

INFORMATION



des Bürgermeisters der
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

E-Mail: post@staw.at Homepage: www.staw.at Nr. 2/2003 März 2003



Bgm. Alfred Stachelberger

LANDTAGSWAHL 2003

Am Sonntag, dem 30. März 2003, findet die Landtagswahl statt. Die Stimmabgabe ist in folgenden Wahlsprengeln zu den angegebenen Wahlzeiten möglich:

Sprengel:	Wahllokale:	Wahlzeiten:
Sprengel 1: Wördern,	Gemeindeamt St. Andrä-Wördern	07.00 - 16.00 Uhr
Sprengel 2: Wördern,	Gemeindeamt St. Andrä-Wördern	07.00 - 16.00 Uhr
Sprengel 3: Wördern,	Gemeindeamt St. Andrä-Wördern	07.00 - 16.00 Uhr
Sprengel 4: Altenberg,	<u>Alte Schule Greifenstein</u> (Ortsvorsteherung)	07.00 - 14.00 Uhr
Sprengel 5: Greifenstein,	<u>Alte Schule Greifenstein</u> (Ortsvorsteherung)	07.00 - 13.00 Uhr
Sprengel 6: Hadersfeld,	Feuerwehrhaus Hadersfeld (Ortsvorsteherung)	08.00 - 12.00 Uhr
Sprengel 7: St. Andrä,	<u>Neue Volksschule St. Andrä-Wördern</u>	07.00 - 16.00 Uhr
Sprengel 8: St. Andrä,	<u>Neue Volksschule St. Andrä-Wördern</u>	07.00 - 16.00 Uhr
Sprengel 9: Hintersdorf,	Gemeindeamt / Kindergarten Hintersdorf	07.00 - 13.00 Uhr
Sprengel 10: Kirchbach,	Gemeindeamt Kirchbach	07.30 - 12.00 Uhr
Sprengel 11: Badesiedlung Altenberg,	<u>Alte Schule Greifenstein</u> (Ortsvorsteherung)	07.00 - 13.00 Uhr

Die Verbotzone beträgt jeweils 50 m im Umkreis des Wahllokales.

Bitte zu beachten:

Über Wunsch der Wähler befindet sich das Wahllokal für die Wähler aus der Badesiedlung nun gleichfalls in der Alten Schule Greifenstein (Ortsvorsteherung), die Wahlzeit bleibt unverändert.

Wahlkarten:

Wahlkarten können bis spätestens **Donnerstag, 27. März 2003, 19.00 Uhr** im Gemeinde (Wahlamt) beantragt werden; dies gilt auch für bettlägerige und transportunfähige Personen, die von der besonderen (mobilen) Wahlbehörde aufgesucht werden.

Am Freitag, 28. März 2003, können Wahlkarten **nicht** mehr beantragt werden.

Mit der Wahlkarte können Sie

1. bei Ihrer Abwesenheit am Wahltag bei irgendeiner Wahlbehörde in Niederösterreich wählen;
2. bei einem Aufenthalt im Ausland vor zwei österreichischen Zeugen oder einer Vertretungsbehörde (Botschaft) wählen;
3. bei Bettlägerigkeit durch den Besuch der besonderen Wahlbehörde Ihre Stimme abgeben;
4. vor einer Wahlbehörde acht bzw. drei Tage vor dem Wahltag Ihr Wahlrecht ausüben.

Bei der Beantragung der Wahlkarte ist der Ausstellungsgrund dem Gemeinde (Wahl-) amt bekannt zu geben, damit die Wahlkarte auch dementsprechend ausgestellt werden kann.

Sollten Sie dann doch am Wahltag (Sonntag, 30. März 2003) in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern (Sprengel) das Wahlrecht ausüben wollen, ist die Wahlkarte der Wahlbehörde **unbedingt** vorzulegen (Bitte beachten Sie auch die dazugehörigen Merkblätter).

Abgabe Ihrer Stimme v o r dem Wahltag mit Wahlkarte

1. Am Gemeindeamt in St. Andrä-Wördern, Altgasse 30 wird am Donnerstag, dem 27. März 2003 von 15.00 bis 18.00 Uhr eine Wahlbehörde (Sprengelwahlbehörde Wördern 1) installiert sein, die Ihre Stimme als Wahlkartenvähler entgegennimmt.
2. Als Besitzer einer Wahlkarte bei einem Aufenthalt im Ausland ab Ausstellung der Wahlkarte.

Gemeinderats- sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Freitag, dem 4. April 2003 im Gemeindeamt in St. Andrä-Wördern, Altg. 30, statt;
Beginn: 18 Uhr.
Auf der Tagesordnung steht u.a. der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2002.

Umweltskandal in der Dammstraße (Betriebsgebiet)

Zur Anzeige habe ich auch den Umweltskandal auf einem Betriebsgrundstück in Wördern, Dammstraße, gebracht. Nachdem bisher weder die Wasserrechts- noch Gewerbebehörde, die in diesem Fall auch für die Belange der Baubehörde zuständig ist, eine Entfernung der dort auf unbefestigten Flächen gelagerten Baurestmassen sowie des Haus-, Sperr- und Sondermülls durchsetzen konnte (oder wollte), habe ich als Bürgermeister mit entsprechenden Fotos als Beweismaterial die Umweltschutzbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung zum sofortigen Einschreiten verständigt und auch darauf hingewiesen, dass sich in einer Entfernung von rd. 100 bis 250 m eine Wohnhausanlage, der NÖ Landeskindergarten Wördern II sowie der Brunnen Wördern befinden.

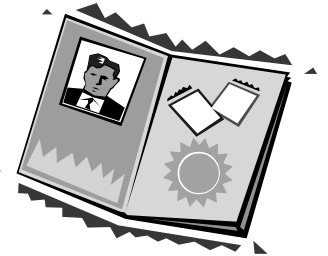
Ich hoffe daher sehr, dass dieser unhaltbare Missstand kurzfristig behoben wird!

Ausstellung von Reisepässen

In letzter Zeit haben verschiedene Pressemeldungen für Irrtümer bei der Bevölkerung gesorgt, da die Meinung entstanden ist, die Gemeindeverwaltung stellt die Reisepässe aus.

Dem ist nicht so:

Reisepässe sind nach wie vor bei der Bezirksverwaltungsbehörde (BH Tulln) zu beantragen und werden auch von dieser (wie auch die Führerscheine) ausgestellt.



Lediglich die Antragsformulare sind im Gemeindeamt erhältlich und vom Meldeamt wird auch die Bestätigung über die Hauptmeldung auf dem Antragsformular angebracht.

Kommandantenwechsel bei Freiwilligen Feuerwehren

Anlässlich der Mitgliederversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren gab es beim Kommando der FF Greifenstein und FF Hadersfeld aufgrund von Wahlen folgende Änderungen:

FF Greifenstein:

Kommandant: BI Karl Mautner
(bisher Stellvertreter)
Kdt-Stellvertreter: HBM Harald Ronas
Verwalter: FM Erich Schmöger

FF Hadersfeld:

Kommandant: BI Thomas Ribolits

Den aus ihren Funktionen ausgeschiedenen Kommandanten **EHBI Rudolf Kramreiter** (FF Hadersfeld) und **BI Siegfried Hollauf** (FF Greifenstein) sowie Verwalter **Peter Harmer** (FF Greifenstein) darf ich als Bürgermeister vorweg für ihre jahrelange Tätigkeit herzlichst danken und wünsche der neuen Führung der Wehren Greifenstein und Hadersfeld ein erfolgreiches Wirken im Dienste ihrer MitbürgerInnen.

ADSL-Anschluss in Hadersfeld

Aufgrund der letzten Bürgermeister-INFO haben sich bereits 25 Interessenten aus Hintersdorf und Kirchbach für einen ADSL-Anschluss gemeldet. Da auch aus Hadersfeld einige Anmeldungen eingelangt sind, ersuche ich, sollte es noch weitere Interessenten in Hadersfeld geben, dass sich diese so bald als möglich beim Gemeindeamt schriftlich anmelden, damit ich dann mit der Telekom zwecks Herstellung eines ADSL-Anschlusses in Verbindung treten kann.



Heizkostenzuschuss 2003

Es wird in Erinnerung gebracht, dass der Heizkostenzuschuss 2003 bis längstens 30. April 2003 zu beantragen ist.



Turnus-Bereitschaftsdienst der Apotheken in Tulln

22.03. – 29.03.2003 Apotheke „Zur Goldenen Krone“
29.03. – 05.04.2003 Apotheke „St. Florian“
05.04. – 12.04.2003 Apotheke „Zur Goldenen Krone“
12.04. – 19.04.2003 Apotheke „St. Florian“ usw.

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Andrä-Wördern. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Alfred Stachelberger, 3423 St. Andrä-Wördern, Altg. 30; **Verlagspostamt und Verlagsort:** 3423 St. Andrä-Wördern; **Druck:** Eigenes Herstellungsverfahren

Mieterberatung

Die Mietervereinigung, Landesorg. NÖ und Bgld. bietet in ihren Beratungsstellen in 3100 St. Pölten, NÖ Ring 1a jeden Dienstag von 14 und 17 Uhr (Tel. 02742/2255 – 333 Fax. Kl. 335) und in 1010 Wien, Reichsratsstraße 15 jeweils Mittwoch von 10 bis 12 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung unter 01/407 83 88) eine kostenlose Erstberatung in allen Mietrechtsangelegenheiten an.

Beratungszentrum Rat & Hilfe

Das Beratungszentrum Rat & Hilfe (eine Einrichtung der Diözese St. Pölten) bietet in 3430 Tulln, Wilhelmstraße 31, eine Beratung in Ehe-, Familien-, Kinderfragen sowie in juristischen Angelegenheiten an.

Anmeldungen unter

Tel. : 02272/611 44

Montag, Dienstag u. Donnerstag
17 – 18 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 9 –
10 Uhr und Freitag von 17 – 19 Uhr

Trinkwasseruntersuchung

Untersuchungsbefund vom 11./12.02.2003 der Lebensmitteluntersuchung und Forschung Wien (Nitratwerte):

Brunnen St. Andrä	31.3 mg/l
Brunnen Wördern	36.6 mg/l
Brunnen Altenberg	3.9 mg/l

Seitens der Untersuchungsanstalt wurde das Wasser aller drei Brunnen ohne Einschränkung als Trinkwasser geeignet befunden.

Musterung des Geburtsjahrganges 1985

Die Musterung des Geburtsjahrganges 1985 fand am 23./24. Jänner 2003 beim Österr. Bundesheer in St. Pölten statt. Im Anschluss daran luden Bürgermeister Alfred Stachelberger, geschäftsf. GR Johann Haslinger und Jugendgemeinderätin Astrid Pillmayer alle Wehrpflichtigen zum traditionellen gemeinsamen Mittagessen im China-Restaurant ein.

Frühjahrsputz ist angesagt

Da der Winter nun hoffentlich vorbei ist und wir nicht mehr streuen müssen, danke ich allen Haus- und Liegenschaftseigentümern für die winterliche Betreuung und schließe gleichzeitig die Bitte an, soweit als möglich die Gehsteige abzukehren, damit dann die Kehrmaschine den Streuriesel aufnehmen kann.

Da die neue Kehrmaschine noch nicht eingelangt ist, wurde mit dem alten Kehrgerät die erste Großkehrung der Hauptverbindungsstraßen durchgeführt. Die Kehrmaschine wird dann in den nächsten Wochen laufend im Einsatz sein, wobei dann auch im Bereich der Bus- und Parkzonen Parkverbotszeichen aufgestellt werden, um auch diese Flächen abkehren zu können.

Ich ersuche um Verständnis für diese kurzfristige Maßnahmen, dienen sie doch der Reinigung der Straßen und der Verschönerung des Ortsbildes.

Leider hat es sich in letzter Zeit eingebürgert, immer mehr Fahrzeuge ohne behördliches Kennzeichen auf den öffentlichen Verkehrsflächen abzustellen, wodurch es bei der Schneeräumung immer wieder zu Behinderungen kam und auch die Straßenreinigung nicht problemlos durchgeführt werden konnte. Solange sich dies in Grenzen hielt, konnten Anmeldungen für Fahrzeuge mit sog. „Wechselkennzeichen“ genehmigt werden. Da aber diese Methode leider auswuchert und ich als Bürgermeister deswegen ständig mit Beschwerden konfrontiert werde, werden in Zukunft im Interesse der Flüssigkeit und Sicherheit des öffentlichen Straßenverkehrs keine Bewilligungen dafür mehr erteilt und zuwiderhandelnde Fahrzeugbesitzer rigoros zur Anzeige gebracht werden.

Es ist wohl durchaus zulässig, zwei oder mehrere Kraftfahrzeuge mittels „Wechselkennzeichen“ zu betreiben, die Fahrzeuge aber, auf denen das Kennzeichen nicht angebracht ist, sind jedoch auf Privatgrund abzustellen.



Visitation der Evangelischen Kirchengemeinde

Anlässlich der Visitation der evangelischen Pfarrgemeinde AuHB Tulln stattete Superintendent Mag. Paul Weiland auch der evangelischen Pfarre St.Andrä-Wördern einen Besuch ab, wo er auch eine Delegation der Gemeindevertreter begrüßen konnte. Nach einer Vorstellung der Kirchengemeinde besuchten Superintendent Mag. Paul Weiland und eine Abordnung der Kirchenvertreter,

unter ihnen auch Fr. Pfarrerin Mag. Ulrike Wolf-Nindler, das Gemeindeamt. Bei einem gemeinsamen Abendessen konnte ein Gedankenaustausch über das Kirchen- bzw. Gemeindegeschehen hergestellt werden.



Verkauf eines Kommunalfahrzeuges (Müllwagen)

Die Marktgemeinde scheidet den alten Müllwagen Type Steyr, Bauj. 1986, Eigengewicht 11 t, aus dem Kommundienst aus. Das Fahrzeug kann nach vorheriger Terminvereinbarung mit Bauhofleiter Günther Schlack (Tel. 02242/31 300 – DW 40) am Bauhof besichtigt werden.

Anbote sind bis längstens 30.04.2003 am Gemeindeamt in einem verschlossenen Kuvert abzugeben. Die Zahlung hat bei Übergabe zu erfolgen, wobei das Müllfahrzeug sofort nach Zahlung übernommen werden kann.

Veranstaltungskalender März – bis September 2003

Bei der Gestaltung des Veranstaltungskalenders hat sich ein Fehler eingeschlichen:

Das Musikvereinsfest des Musik- und Gesangvereines St.Andrä-Wördern findet am Kirchenplatz und im Pfarrsaal an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 19. Juni von 10 bis 22 Uhr

Samstag, 21. Juni von 16 bis 22 Uhr und

Sonntag, 22. Juni von 10 bis 22 Uhr statt.

Brennholzverkauf

Seitens der Marktgemeinde wird wieder Brennholz (Buchen-Scheiterholz) verkauft. Der Preis ist der gleiche wie im Vorjahr: € 39.- ohne Zustellung, € 44.- mit Zustellung; das Holz befindet sich am Bauhoflagerplatz.

Nach Entrichtung des Kaufpreises ist die Übernahme bzw. Zustellung mit Bauhofleiter G. Schlack (Tel. 31 300 – DW 40) zu vereinbaren.

Der Verkauf erfolgt wie bisher über das Gemeindeamt in St. Andrä-Wördern bzw. die Ortsvorstellungen in Hintersdorf und Kirchbach.

Frau Christine Madlberger ging in Pension

Mit Ende Feb. 2003 schied Frau Christine Madlberger nach fast 10 Jahren aus dem aktiven Dienst der Gemeinde St.Andrä-Wördern aus.

Sie betreute vor allem alle Hundebesitzer, Pächter bzw. den Kommunalsteuerbereich. Bei der offiziellen Verabschiedung im Gasthaus Steinböck überreichte Bürgermeister Alfred Stachelberger ein Geschenk aller eingeladenen Gratulanten.

Wir wünschen unserer Christl noch „ruhige“ Tage im wohlverdienten Ruhestand.

